

REGENSBURGER SOZIALE INITIATIVEN

Dachverband sozial engagierter Gruppen

Landshuterstr. 19, 93047 Regensburg fon & fax 72007 mail info@soziale-initiativen.de

Reinhard Kellner, Vorsitzender, mobil unter 0176/20123264 erreichbar

www.soziale-initiativen.de

Projekt Kunst und Sozialarbeit- Betroffene artikulieren sich!

Das Arts Development Team aus Aberdeen – eine Stadtteil-Initiative aus der schottischen Partnerstadt von Regensburg – beteiligte sich im Dezember 2009 auf Vermittlung der VHS beim Advent am Dom der Sozialen Initiativen.

Begleitend dazu fand eine Veranstaltung im Kunstverein GRAZ statt.

Seitdem trifft sich im Monatsturnus eine Projektgruppe, um Ideen und Zielsetzungen zum Thema “Kunst und Sozialarbeit” für Regensburg zu entwickeln.

Der Gruppe gehören Mitglieder der “Galerie der anderen art” (DALI-Polytox-Suchthilfe), des Kunstvereins GRAZ,

der Betroffenenengruppe Irren ist menschlich,

des Vereins für unter- und oberirdische Urbanismusforschung

sowie einige nichtorganisierte Künstler(innen) an.

In der Sozialen Straßenzeitung DONAUSTRUDL erscheinen seit Januar 2010

beispielhafte Projekte aus Aberdeen, die dort in “Regenerationsgebieten”

zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Senioren entwickelt wurden.

Bei all diesen Projekten waren regionale Künstler(innen) federführend.

Folgende Projekte sind 2010 geplant:

Film “Der Weg zur Genesung” – Sozialpsychiatrie und Kunstprojekte in Krakau (April 2010)

“Eine Bank für alle Fälle”- Atelier vorm Wald/ Barbara Figge (Mai)

Aktionen (zum Beispiel “Kunstleine”) beim OstenGassenfest der Sozialen Initiativen (Juni)

Erfahrungsaustausch und Besuch des Arts Development Teams in Aberdeen (August)

Kunstprojekt und Fest mit der BI Asyl in der Flüchtlingsunterkunft Plattlingerstraße (Sept.)

Gesichter der Armut – Kunstverein GRAZ/Renate Christin (November)

Ausstellung über Projekte zum Thema “Kunst und Sozialarbeit-Betroffene artikulieren sich” (Dezember, als Abschluß des Europäischen Jahres von Armut und Ausgrenzung)

Interessierte sind jederzeit willkommen, siehe obige Kontaktmöglichkeiten.

Das nächste Treffen kann auf der Homepage der Sozialen Initiativen eingesehen werden.